Pilzseminar "Pilzkunde im Fokus – entdecken, verstehen und bestimmen"

Pilzvielfalt erleben auf Burg Breuberg im schönen Odenwald!

+++ Anerkannte Weiterbildungsveranstaltung zur Aufrechterhaltung des PSV-Status +++

Sie möchten die faszinierende Welt der Pilze besser kennenlernen, Ihre Artenkenntnis erweitern und verstehen, worauf es bei der Pilzbestimmung ankommt? Dann sind Sie in meinem Seminar **„Pilzkunde im Fokus“** genau richtig!

Vielleicht erkennen Sie sich in einem der folgenden Punkte wieder:

- Sie möchten die schöne Tradition des Pilzesammelns wieder aufleben lassen oder Ihre bisherigen Kenntnisse erweitern.
- Sie möchten Ihre Arten- und Gattungskenntnisse vertiefen und wichtige Bestimmungsmerkmale besser verstehen.
- Sie möchten Pilze sicherer bestimmen und lernen, essbare Arten von giftigen Doppelgängern zu unterscheiden.
- Sie interessieren sich für die Ökologie der Pilze und möchten mehr über ihre Lebensweise und ihre Bedeutung in unseren Ökosystemen erfahren.
- Sie lernen gerne gemeinsam mit anderen in der Natur - mit Freude, Neugier und fachlichem Austausch.

Gerade am Anfang ist es nicht leicht, sich in der Vielfalt der Pilze zurechtzufinden. Welche Merkmale sind für die Bestimmung entscheidend? Warum sehen sich manche Arten zum Verwechseln ähnlich? Wie lassen sich Gattungen voneinander abgrenzen? Und was verraten Sporenpulver, Habitus, Standort, Geruch, Beschaffenheit oder visuelle Merkmale über einen Pilz? Bestimmungsbücher sind wertvolle Begleiter. Doch Pilze wirklich kennenzulernen bedeutet, sie mit allen Sinnen zu erleben, ihre Merkmale bewusst wahrzunehmen und ihre Lebensweise zu verstehen.

Auf Burg Breuberg und in der reizvollen Natur des Odenwalds erkunden wir gemeinsam die Vielfalt der Pilze, erweitern unsere Artenkenntnis und üben die praktische Bestimmung. Dabei beschäftigen wir uns mit wichtigen Bestimmungsmerkmalen, der Einordnung der Pilze in morphologische Gruppen sowie in die taxonomischen Kategorien Ordnungen, Familien und Gattungen. Auch werfen wir einen Blick auf die ökologischen Zusammenhänge, die diese faszinierenden Lebewesen so besonders machen.

Mit meiner fachkundigen Begleitung lernen Sie Schritt für Schritt, Pilze systematischer zu betrachten, Bestimmungsliteratur gezielt einzusetzen und Ihre Beobachtungen für die Bestimmung zu nutzen.

Entdecken Sie die Vielfalt unseres Fungiversums und legen Sie den Grundstein für ein tieferes Verständnis der Pilzwelt!

© Fungiversum.de

Seminarprogramm:

Tag 1

10:00 Uhr: **COME TOGETHER**

- Vorstellung des Referenten und des Seminars
- Kennenlernrunde und erster Austausch
- Artgerechtes Sammeln von Pilzen und umweltgerechtes Verhalten in der Natur

10:30 Uhr: Vortrag **„Einführung in die Pilzkunde“**

- Das Reich der Pilze und ihre taxonomische Einordnung
- Überblick über die morphologischen Pilzgruppen

12:00 Uhr: Mittagspause

12:45 Uhr: **Pilzexkursion** in die Umgebung

- Gemeinsam erkunden wir die Pilzwelt vor Ort und sammeln Anschauungsmaterial für die anschließende Bestimmungsarbeit.

15:00 Uhr: Vortrag **„Pilzkunde – Teil 1“**

- Die Ordnung der Röhrlinge - *Boletales*
- Die Ordnung der Porlinge - *Polyporales*

16:00 Uhr: Gemeinsame **Bestimmung** der gefundenen Pilze

- Einführung in die praktische Pilzbestimmung anhand ausgewählter Beispiele
- Anwendung der Bestimmungsschlüssel und bestimmen der gefundenen Pilze

17:30 Uhr: **Fundbesprechung** und Tagesabschluss

Tag 2

09:00 Uhr: **Tageseinstieg**

- Rückblick auf den ersten Seminartag und Einstieg in das Tagesprogramm

09:30 Uhr: **Pilzexkursion** in die Umgebung

- Gemeinsam erkunden wir die Pilzwelt vor Ort und sammeln Anschauungsmaterial für die anschließende Bestimmungsarbeit.

12:00 Uhr: Mittagspause

© Fungiversum.de

13:00 Uhr: Vortrag **„Pilzkunde - Teil 2“**

- Weitere morphologische Gruppen der Nichtblätterpilze: Bauchpilze, Leistenpilze, Stachelpilze, Gallertpilze sowie Keulen und Korallen - *Aphyllophorales* (traditionelle Sammelgruppe)
- Die Ordnung der Sprödblättler - *Russulales*

15:00 Uhr: Gemeinsame **Bestimmung** der gefundenen Pilze

- ➢ Anwendung der Bestimmungsschlüssel und bestimmen der gefundenen Pilze

17:00 Uhr: **Fundbesprechung** und Tagesabschluss

Tag 3

09:00 Uhr: **Tageseinstieg**

- ➢ Rückblick auf den zweiten Seminartag und Einstieg in das Tagesprogramm

09:30 Uhr: **Pilzexkursion** in die Umgebung

- ➢ Gemeinsam erkunden wir die Pilzwelt vor Ort und sammeln Anschauungsmaterial für die anschließende Bestimmungsarbeit.

12:00 Uhr: Mittagspause

12:45 Uhr: Vortrag **„Pilzkunde - Teil 3“**

- ➢ Die Ordnung der Faserblättler - *Agaricales*

15:00 Uhr: Gemeinsame **Bestimmung** der gefundenen Pilze

- ➢ Anwendung der Bestimmungsschlüssel und bestimmen der gefundenen Pilze

16:00 Uhr: **Fundbesprechung** und Seminarabschluss

© Fungiversum.de

Leistungen und Übernachtung

Im Seminarpreis enthalten sind:

- das Mittagessen an den Seminartagen
- die Tagespauschale der Jugendherberge Burg Breuberg
- ausführliche Seminarunterlagen, die Ihnen vor dem Seminar als Download zur Verfügung gestellt werden

Übernachtung auf Burg Breuberg:

Möchten Sie direkt auf der Burg übernachten, buchen Sie Ihre Übernachtung bitte separat und direkt bei der Jugendherberge: burgbreuberg@he.jugendherberge.de

Bitte buchen Sie möglichst frühzeitig! Die Zimmer sind bis einschließlich Februar 2027 für die Teilnehmenden unseres Pilzseminars reserviert. Danach kann eine Verfügbarkeit nicht mehr garantiert werden. Damit Sie auf das für unser Seminar reservierte Zimmerkontingent zugreifen können, weisen Sie bei der Buchung bitte ausdrücklich auf Ihre Teilnahme am Pilzseminar hin. Eine individuelle Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk e. V. ist nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie mit:

Literatur zur Bestimmung von Pilzen mit Bestimmungsschlüssel (soweit vorhanden), beispielsweise:

- Handbuch für Pilzsammler von Andreas Gminder
- Das Kosmos Handbuch Pilze von Andreas Gminder
- 1 × 1 des Pilzesammelns von Pätzold und Laux
- Der große BLV Pilzführer von Ewald Gerhard
- Der große Kosmos Pilzführer von Hans E. Laux
- Pilze Mitteleuropas von Winkler und Keller
- …

Weitere Ausrüstung:

- Pilzkorb
- Pilzmesser und Pinsel oder Bürste
- Wetter- und waldgerechte Kleidung, insbesondere festes Schuhwerk
- Mücken- und Zeckenschutz nach Bedarf

Ich freue mich darauf, mit Ihnen die faszinierende Vielfalt unseres Fungiversums zu entdecken und gemeinsam unsere Arten- und Gattungskenntnisse zu erweitern!

© Fungiversum.de